

**Antwort  
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt)  
und der Gruppe der PDS/Linke Liste  
– Drucksache 12/5971 –**

**Grundvermögen des Bundes aus Vermögen der DDR**

In das Grundvermögen des Bundes wurden bis zum September 1993 306 542 Hektar aus Vermögenswerten der DDR übernommen. Zur Verdeutlichung dieses Grundvermögens fragen wir die Bundesregierung:

1. Welche Grundstücke des Grundvermögens des Bundes – mit Angabe der Fläche – können repräsentativ (jeweils zehn) dafür angegeben werden:
  - a) in Cottbus,
  - b) in Frankfurt,
  - c) in Potsdam,
  - d) im Land Brandenburg außerhalb der Städte Cottbus, Frankfurt, Potsdam,
  - e) in Neubrandenburg,
  - f) in Rostock,
  - g) in Schwerin,
  - h) in Mecklenburg-Vorpommern außerhalb der Städte Neubrandenburg, Rostock und Schwerin,
  - i) in Chemnitz,
  - j) im Regierungsbezirk Chemnitz außerhalb der Stadt Chemnitz,
  - k) in Dresden,
  - l) im Regierungsbezirk Dresden außerhalb der Stadt Dresden,
  - m) in Leipzig,
  - n) im Regierungsbezirk Leipzig außerhalb der Stadt Leipzig,
  - o) in Dessau,
  - p) im Regierungsbezirk Dessau außerhalb der Stadt Dessau,
  - q) in Halle,

- r) im Regierungsbezirk Halle außerhalb der Stadt Halle,
- s) in Magdeburg,
- t) im Regierungsbezirk Magdeburg außerhalb der Stadt Magdeburg,
- u) in Erfurt,
- v) in der Region Erfurt außerhalb der Stadt Erfurt,
- w) in Gera,
- x) in der Region Gera außerhalb der Stadt Gera,
- y) in Suhl,
- z) in der Region Suhl außerhalb der Stadt Suhl?

Auf die beigefügte Anlage wird verwiesen.

2. Welche Fläche an Grundvermögen aus Vermögen der DDR wurde veräußert?

Es wurden bis Mitte 1993 1 726 ha veräußert.

3. Welche Erlöse wurden erzielt?

Aus der Veräußerung der Grundstücke einschließlich der Wohnungen wurden bis Mitte August 1993 rd. 768 Mio. DM erzielt.

4. Zum Liegenschaftsvermögen der DDR im Ausland wird gefragt:

- a) In welchen Ländern befinden sich die von der DDR übernommenen 22 Residenzen?
- b) Welche Größe umfassen die Grundstücke der von der DDR übernommenen Residenzen?
- c) Welche Größe umfassen die Grundstücke der von der DDR übernommenen 47 Kanzleien?
- d) Welche Größe umfassen die Grundstücke der von der DDR übernommenen 1 003 Dienstwohnungen?
- e) Welche Größe umfassen die Grundstücke der von der DDR übernommenen 15 Kindergärten/Schulen?
- f) Welche Größe umfassen die Grundstücke der von der DDR übernommenen sieben Freizeitobjekte?
- g) Wurden für einzelne Grundstücke Wertermittlungen durchgeführt?

Wenn ja, für welches Grundstück, mit welchem Ergebnis?

**Zu 4. a) und b)**

Die von Ihnen erbetenen Angaben zu den Ländern und der Grundstücksgröße bitte ich der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Länder	Grundstücksgröße/qm	Bemerkungen
Australien	3 178	mit Kanzlei
Tansania	4 666	Grundstück-Lease
Schweiz	546	
Simbabwe	3 370	
Finnland	1 438	
Indonesien	1 575	mit Kanzlei
Afghanistan	4 960	mit Kanzlei
Zaire	1 499	
Dänemark	698	
Belgien	2 224	
Sambia	4 809	Gebäude-Lease, Grundstück Sambia
Nicaragua	2 884	
Mexiko	1 152	
USA	659	
Norwegen	1 267	
Frankreich	498	
Nordkorea	16 572	Grundstück Nordkorea Gebäudenutzungsrecht mit Kanzlei und Wohnungen
Kambodscha	1 949	
ehemalige ČSFR	1 756	
Ecuador	530	
Chile	2 030	
USA	2 576	

**Zu 4. c)**

Die Grundstücke der von der DDR übernommenen Kanzleien umfassen 10,2548 ha.

**Zu 4. d)**

Die Größe der Grundstücke der von der DDR übernommenen Dienstwohnungen ist nicht erfaßt worden.

In den sozialistischen Ländern befanden sich die Dienstwohnungen der ehemaligen DDR (wie z. B. Moskau mit 489 Wohneinheiten) auf Grundstücken im Eigentum des Aufnahmestaates. Sie wurden aufgrund von Nutzungsrechten der ehemaligen DDR zu diplomatischen Zwecken überlassen.

Bei den übrigen Dienstwohnungen handelt es sich überwiegend um Eigentumswohnungen in Wohnkomplexen, denen eine bestimmte Grundstücksgröße nicht zugerechnet werden kann.

**Zu 4. e)**

Die Grundstücke der von der ehemaligen DDR übernommenen Kindergärten/Schulen umfassen 5,4965 ha.

**Zu 4. f)**

Die Grundstücke der von der ehemaligen DDR übernommenen Freizeitobjekte umfassen 3,4206 ha.

**Zu 4. g)**

Die Veräußerung der ehemaligen DDR-Liegenschaften erfolgt grundsätzlich im Wege der „öffentlichen Ausschreibung“. Lediglich in den Fällen, in denen nur ein einziger Kaufinteressent in Betracht kommt, kein Markt vorhanden oder das Verfahren der „öffentlichen Ausschreibung“ ortsunüblich ist, wird ein Wertermittlungsverfahren durchgeführt.

Insgesamt wurden auf diese Weise bis einschließlich 31. Oktober 1993 Liegenschaften mit einem Gesamterlös von rd. 31,3 Mio. DM veräußert.

5. Ist bei den Aussagen der Bundesregierung zu den Schulden der DDR der Zugang an Grundvermögen des Bundes aus der DDR berücksichtigt?

Soweit die DDR-Verschuldung von der Bundesregierung beziffert wurde, ist sie vom Bruttoprinzip ausgegangen.

Im übrigen hat die Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt) und der Gruppe der PDS/Linke Liste vom 13. Oktober 1993 (Drucksache 12/5751) festgestellt, daß die Vorstellung, der Wert der vom Bund aus dem Vermögen der DDR übernommenen Grundstücke sei höher als die DDR-Staatsverschuldung, völlig falsch ist. Außerdem muß bei einem möglichen Grundstückswert der erhebliche Aufwand für die Sanierung der zum Teil erheblich kontaminierten Liegenschaften berücksichtigt werden.

**Anlage****Grundstücke des Grundvermögens des Bundes****1 a) in Cottbus**

Nr.	Bezeichnung der Liegenschaft	übernommene Größe in ha
1	Lazarett der ehem. NVA Teilfläche Flugplatz	7,0000
2	Paul-Hornick-Kaserne	23,0000
3	Flugplatz Cottbus Burger Chaussee (teilweise)	34,0000
4	Cottbus Sielower Landstraße Kasernenobjekt der ehem. NVA	19,8000
5	Cottbus Clubcasino der ehem. NVA	3,1900

Weitere repräsentative Liegenschaften in der Stadt Cottbus wurden nicht übernommen.

*Grundstücke des Grundvermögens des Bundes*

## 1 b) in Frankfurt/Oder

Nr.	Bezeichnung der Liegenschaft	übernommene Größe in ha
1	Frankfurt/Oder ehem. ASK	10,7200
2	Frankfurt/Oder Kliestowerstraße 90 Unterkunftsobjekt der ehem. NVA	0,8440
3	Frankfurt/Oder Oderallee 245 Teilfläche des Sportstadions der ehem. NVA	4,5500
4	Frankfurt/Oder Copernikusstraße 71 Schutzanlagen der ehem. NVA	9,4800
5	Frankfurt/Oder Baumschulenweg Schutzbauwerk der ehem. NVA	0,3400
6	Frankfurt/Oder Ortsteil Rosengarten Liegenschaften am Sendeturm der ehem. NVA	18,1200
7	Frankfurt/Oder Kieler Straße (ASK), Teilfläche Radsporthalle	3,6100
8	Frankfurt/Oder Kosmonautensteig ehem. Org. Schule der NVA „Bruno Peters“	0,9400
9	Frankfurt/Oder Bachgasse ehem. U-Haftanstalt	0,2600
10	Frankfurt/Oder Uferstraße 2, unbebaute Teilfläche, ehem. Nutzung durch NVA	0,2600

*Grundstücke des Grundvermögens des Bundes*

1 c) in Potsdam

Nr.	Bezeichnung der Liegenschaft	übernommene Größe in ha
1	Potsdam Krampnitzer Straße 23 Schloß und Park Sacro ehem. Zoll	26,3000
2	Potsdam/Bormin ehem. Munitionslager der NVA	14,4600
3	Potsdam/Drewitz ehem. Lazarett der NVA	9,2300
4	Potsdam/Babelsberg Steinstraße Barackenobjekt der ehem. NVA	8,7600
5	Grenzstreifen – Kreis Potsdam	166,0000
6	Potsdam ehem. Kasernenanlage der NVA	5,6300
7	Potsdam Bertinistraße 10–11 ehem. Zollunterkunft	1 8000
8	Potsdam Ruinenbergstr. ehem. Sportgarten der NVA	0,6500
9	Potsdam Berliner Straße 27 Dienstgebäude der ehem. NVA	0,8800
10	Potsdam Tornowstraße 20–22	0,4489

*Grundstücke des Grundvermögens des Bundes*

## 1 d) Land Brandenburg

Nr.	Bezeichnung der Liegenschaft	übernommene Größe in ha
1	Groß Köris Betriebs- und Geschäftsgebäude, Kasernenanlage der ehem. NVA	485,0000
2	Prieros Truppenübungsplatz der ehem. NVA	1 265,0000
3	Duben Feldflugplatz der ehem. NVA	273,0000
4	Kallinchen An der Försterei ehem. MfS-Motodrom	284,0000
5	Prötz Kaserne der ehem. NVA	684,0000
6	Wilkendorf Waldgrundstück Nutzung durch ehem. NVA	354,0000
7	Weggun Waldsiedlung Kasernenkomplex der ehem. NVA	745,0000
8	Eggersdorf/Müncheberg ehem. NVA	232,0000
9	Fürstenwalde Kiesweg Kaserne und Versorgungs- einrichtung der ehem. NVA	454,0000
10	Jamlitz, Tschernitz, Döbern, Gerischke Truppenübungsplatz der ehem. NVA	1 303,0000

## 1 e) Neubrandenburg

1. Raiffeisenbank  
Friedrich-Engels-Ring 12  
Neubrandenburg  
0,1700 ha
2. ehem. Agrar-Ingenieurschule  
Ihlenfelder Straße 105  
Neubrandenburg  
0,6338 ha
3. Bunker Tannenkrug  
Neubrandenburg  
0,3359 ha
4. ehem. Richtfunkbetriebsstelle Datzeberg – Telekom  
Max-Adrian-Straße 47 a  
Neubrandenburg  
0,5418 ha
5. Wohnliegenschaft (80 WE)  
Burgholzstraße 50–57  
Neubrandenburg  
0,1254 ha
6. Wohnliegenschaft (48 WE)  
Cölpiner Straße 58–64  
Neubrandenburg  
0,1550 ha
7. Wohnliegenschaft (65 WE)  
H.-Just-Straße 1, 3, 5, 7, 9  
Neubrandenburg  
0,3269 ha
8. Wohnliegenschaft (40 WE)  
Albert-Schweitzer-Straße 2, 4, 6, 8  
Neubrandenburg  
0,1604 ha
9. Wohnliegenschaft (40 WE)  
Ml.-Boleslav-Straße 2, 4, 6, 8  
Neubrandenburg  
0,1504 ha
10. Wohnliegenschaft (40 WE)  
Robert-Koch-Straße 28, 30, 32, 34  
Neubrandenburg  
0,1403 ha

## 1 f) Rostock

1. PGH „Modeinsur“ Rostock  
John-Brinckmann-Straße 13  
Rostock  
0,0660 ha

2. Kaufhaus  
Kröpeliner Straße 34–36  
Rostock  
0,1356 ha
3. Kleinbahnhof Schmarl  
Warnowallee  
Rostock  
0,2440 ha
4. Wohnhaus  
John-Brinckmann-Straße 6  
Rostock  
0,1236 ha
5. Bürohaus  
Am Strom 125  
Warnemünde  
0,0081 ha
6. Schule  
Groß Schwaßer Weg  
Rostock  
28,2931 ha
7. Bootshafen  
Mühlendamm  
Rostock  
1,0 ha
8. Bunker  
Rostock-Stadtweide  
0,1024 ha
9. Kaserne  
Ulmenstraße 69  
Rostock  
4,5785 ha
10. Verwaltungsgebäude  
Rosa-Luxemburg-Straße 32  
Rostock  
1,1810 ha

## 1 g) Schwerin

1. ehem. Verwaltungsgebäude der PGH des Blindenhandwerks  
Büdnerstraße 5  
Schwerin-Lankow  
0,3135 ha
2. ehem. Konsumkaufhaus  
Mecklenburg Straße 10–12  
Schwerin  
0,0551 ha

3. Verwaltungsgebäude  
Karl-Marx-Straße 15  
Schwerin  
0,0087 ha
  4. Verwaltungsgebäude  
Paulshöher Weg 1  
Schwerin  
1,2368 ha
  5. 2 Verwaltungsgebäude auf einem Grundstück  
Zum Bahnhof 5 und 7  
Schwerin  
0,1390 ha
  6. Grundstück mit 2 Verwaltungsgebäuden, 1 Baracke und 1 Lagergebäude  
Am Packhof 1  
Schwerin  
0,2475 ha
  7. Kaserne  
John-Stelling-Straße  
Schwerin  
24,7720 ha
  8. ehem. Garnison  
Ludwigsluster Chaussee/Hamburger Allee  
Schwerin  
28,0000 ha
  9. ehem. Lagerplatz  
Schwerin-Görries  
65,0000 ha
  10. ehem. Garnison  
Güstrower Straße, am östl. Ortsrand v. Schwerin,  
6,7000 ha
- 1 h) Mecklenburg-Vorpommern (außerhalb der Städte Rostock, Neubrandenburg, Schwerin)
1. Hotel „Waldeck“  
Gallentiner Chaussee 1  
Bad Kleinen  
2,8500 ha
  2. Kinderkureinrichtung  
Boltenhagen/Tarnewitz (Flur 2, Flurstück 9/9, 9/10, 9/11)  
1,6419 ha
  3. Kasernenanlage, Hafenanlage, Schießanlagen  
Tarnewitz (Halbinsel)  
166,8692 ha
  4. Bunkergrundstück  
Glasewitzer Chaussee  
Güstrow  
0,1444 ha

5. ehemaliges Nachrichtenobjekt der NVA  
Rüggow, Landkreis Wismar  
5,5949 ha
6. ehem. Grenzübergangsstelle  
Selmsdorf, Gemarkung Lauen  
2,5143 ha
7. Truppenunterkunft der ehem. NVA  
Palingen, Landkreis Grevesmühlen  
4,2687 ha
8. ehem. Schießplatz  
nördl. Stadtrand, an Wismarer Bucht  
Wismar  
165,0000 ha
9. ehem. Tanklager  
an der Prenzlauer Straße  
Neustrelitz  
2,2000 ha
10. ehem. Garnison und Übungsgelände  
östlicher Ortsrand, an der B 321  
Hagenow  
268,0000 ha

1 i) Chemnitz – Stadtbereich

1. ehem. WGT-Kaserne, Heinrich-Schütz-Straße	39 ha
2. ehem. WGT-Wohnanlage, H.-Schütz/York-Straße	3 ha
3. ehem. WGT-Kaserne und Lazarett, Huttenstraße	25 ha
4. ehem. WGT-Tanklager, am Zeisigwald	16 ha
5. ehem. WGT-Übungsplatz, Max-Saupe-Straße	10 ha
6. Krankenhaus, Zeisigwaldstraße 101–105	6 ha
7. Alten-/Pflegeheim, Max-Saupe-Straße 43	2 ha
8. Garagen- und Werkstättengrundstück Max-Saupe-Straße 41	1 ha
9. unbebautes Grundstück an der Burkhardsdorfer Straße	2 ha
10. ehem. WKK Chemnitz	1 ha

## 1 j) Regierungsbezirk Chemnitz

1. ehem. WGT-Munitionslager Euba	40 ha
2. ehem. WGT-Übungsgelände Euba	46 ha
3. ehem. WGT-Schießplatz Marienberg	980 ha
4. ehem. WGT-Übungsgelände Glauchau	120 ha
5. ehem. WGT-Schießplatz Kauschwitz	720 ha
6. ehem. NVA-Kaserne Frankenberg	6 ha
7. ehem. MfS-Bunkergrundstück in Dittersdorf	26 ha
8. ehem. Armeesportgelände in Johanngeorgenstadt	4 ha
9. ehem. WGT-Kaserne Plauen	22 ha
10. ehem. WGT-Radarstation Schöneck	19 ha

## 1 k) Dresden – Stadtbereich

1. ehem. WGT-Kaserne Radeburger Straße	34 ha
2. Forst-Grünfläche an der Radeburger Straße	50 ha
3. ehem. WGT-Kaserne Dresden-Klotzsche	82 ha
4. ehem. WGT-Panzerkaserne Stauffenbergallee	37 ha
5. ehem. WGT-Wohnliegenschaft Stauffenbergallee	16 ha
6. ehem. NVA-Heizwerk Stauffenberg-Marienallee	28 ha
7. ehem. NVA-Panzerkaserne Stauffenbergallee	23 ha
8. ehem. NVA-Militärakademie August-Hebel-Straße	17 ha
9. ehem. NVA-Nachrichtenobjekt Langebrücke Straße 20	7 ha
10. ehem. NVA-Kaserne Olbrichtplatz	5 ha

## 1 l) Regierungsbezirk Dresden

1. ehem. WGT-Kaserne in Zeithain	128 ha
2. ehem. WGT-Kaserne in Königsbrück	180 ha
3. ehem. WGT-Kaserne in Meißen-Bohnitzsch	84 ha
4. ehem. WGT-Tanklager in Schleife Lkr. Weißwasser	90 ha

5. ehem. NVA-Flugplatz Rothenburg	150 ha
6. ehem. NVA-Offiziershochschule Zittau	128 ha
7. ehem. WGT-Flugplatz Großenhain	354 ha
8. ehem. WGT-Kaserne in Königsbrück-Röhrsdorf mit Truppenübungs- und Schießplatz	7 653 ha
9. ehem. WGT-Übungsgelände in Bischofswerda-Taucherwald	178 ha
10. ehem. NVA-Truppenübungsplatz Kroppen	186 ha

## 1 m) Leipzig – Stadtbereich

1. ehem. WGT-Kaserne Max-Liebermann-Straße 45	13 ha
2. dto. mit Übungsgelände Leipzig-Heiterblick	70 ha
3. ehem. WGT-Kaserne Leipzig-Schönau	33 ha
4. ehem. WGT-Lagerobjekt Olbrichtstraße	10 ha
5. ehem. NVA-Sportgelände an der Landsberger-/Olbrichtstraße	8 ha
6. dto. am Hauweg 6	2 ha
7. ehem. WGT-Kaserne Olbrichtstraße	8 ha
8. ehem. WGT-Lazarett Windscheidstraße 42	3 ha
9. Gartenland in Schönefeld Am Kohlweg	3 ha
10. Universität Leipzig-Großzschocher	6 ha

## 1 n) Regierungsbezirk – Leipzig

1. ehem. WGT-Flugplatz Delitzsch	140 ha
2. ehem. WGT-Lagerobjekt mit Fahrschulstrecke in Borna	90 ha
3. ehem. WGT-Übungsplatz Wurzen	268 ha
4. ehem. WGT-Flugplatz Polenz/Wurzen	345 ha
5. ehem. WGT-Schießplatz Grimma	354 ha
6. ehem. WGT-Lagerobjekt in Grimma	284 ha
7. ehem. WGT-Ausbildungsgelände Oschatz mit Wohnanlage	145 ha
8. ehem. NVA-Kaserne in Bad Düben	94 ha
9. ehem. NVA-Kaserne in Torgau-Neiden	86 ha
10. ehem. NVA-Ausbildungsgelände Taucha	70 ha

## 1 o) Zusammenstellung bundeseigener Liegenschaften

## Stadt Dessau

Ort/Straße	Größe/ha	Bezeichnung der Liegenschaft
Junkerstraße 52–60	2,8060	ehem. NVA-Liegenschaft
Kühnauer Straße 161	14,50	ehem. NVA-Liegenschaft, Kaserne und Wehrkreiskommando
Franzstraße 85–87	0,9843	ehem. Konsum-Warenhaus
Hardenbergstraße/Jahnstraße	9,50	ehem. WGT-Wohnkomplex
Rosenhof 5	0,8373	Lagerobjekt d. WGT
Elisabethstraße 32a	0,0353	Wohngebäude
Wolfgangstraße 25/v.-Schill.-Straße 8	1,8631	ehem. Volkspolizeidienststelle
Zeibster Straße 36	0,3845	„Kristallpalast“ Kulturhaus
Gutenbergstraße 5	1,00	Garagenkomplex
Zoerberg	0,0552	Wohnhaus

## 1 p) Regierungsbezirk Dessau

Wittenberg, Dessauer Straße 289	0,1962	Verwaltungsgebäude (ehem. SED Kreisleitung)
Jessen/Seyda/Mügeln		Truppenübungsplatz-WGT – „Glückburger Heide“
Hinsdorf, LK Köthen	15,5759	ehem. NVA-Übungplatz
Scheuder	15,5909	ehem. NVA-Sendestation
Köthen	261,2811	ehem. WGT-Flugplatz Köthen
Raguhn	600,00	ehem. WGT-Garnison
Uthausen, Radewitzer Weg	0,1550	ehem. Zoll-Verwaltungsliegenschaft
Wittenberg, Lutherstraße	0,1100	ehem. WGT-Schule
Roßlau, B 187	19,0195	ehem. Jagdschloß „Rotall“ (ehem. Stasi)
Peißen, Brunnenstraße 5	0,0500	Wohnhaus

## 1 q) Stadt Halle

Ort/Straße	Größe/ha	Bezeichnung der Liegenschaft
Große Ullrichstraße 2	0,0918	ehem. Konsum-Geschäftshaus
Große Ullrichstraße 58	0,0318	Wohn- und Geschäftshaus (Konsum)
Marktplatz 18	0,0549	Konsum-Kaufhaus
Advokatenweg 8	0,0922	Wohnhaus
Käthe-Kollwitz-Straße 16	0,0358	ehem. PGH-Gewerbegrundstück
Merseburger Straße 196	0,3451	ehem. NVA-Kaserne
Hubertusplatz 1	0,6825	ehem. WGT-Schule
Große Steinstraße 74	0,2016	ehem. Konsum-Geschäftshaus
Halle – Heide	179,7586	ehem. WGT-Garnison
Hallesche Straße 1+1a	0,2520	ehem. PGH-Fleischerei

## 1 r) Regierungsbezirk Halle

Merseburg, Geusaer Straße	38,00	ehem. WGT-Garnison
Zeitz	12,8825	ehem. WGT-Panzerkaserne
Zeitz, Auestraße 1	0,0290	ehem. Konsumliegenschaft
Naumburg, Friedensstraße	0,0723	Wohnhaus
Naumburg, Nordstraße 13–15	0,3775	ehem. NVA-Wehrkreiskommando
Naumburg, Lindenring 11	0,0326	ehem. Bankgebäude (Dtsche. Bauernbank)
Quedlinburg – Alexisbad	2,2300	ehem. Ferienheim des MdJ
Allstedt	515,9947	ehem. WGT-Flugplatz
Ditfurt I + II	8,29	ehem. Kaserne und Radarstation WGT
Eisleben, Querfurter Straße 1	0,1804	ehem. NVA-Wehrkreiskommando

## 1 s) Zusammenstellung bundeseigener Liegenschaften

## Stadt Magdeburg (MD)

Ort/Straße	Größe/ha	Bezeichnung der Liegenschaft
MD, Umfassungsstraße 76	0,6619	ehem. MfS-Untersuchungsgefängnis
MD, Kometen-, Planetenweg	11,3063	SKL-Siedlung (Wohnungen)
MD, Breiter Weg 212	0,0702	Bürogebäude (Volksbank)
MD, Fasanenstraße 4	0,1198	Ranke-Villa
MD, Turmschanzenstraße Nord Süd	14,8408	ehem. WGT-Kaserne
MD, Hegelstraße 42	0,6900	ehem. Fürstenwallpalais d. DSF (Sitz d. MP)
MD, Th.-Mann-Straße/Zipkeleber Weg	65,50	ehem. WGT-Kaserne Cracau
MD, Bahnhofstraße/Hbf.	0,90	Freifläche und ehem. Markthalle, Bahnhofsvorplatz
MD, Ebendorfer Straße	1,3874	Praxisgebäude/Tierklinik
MD, Hellestraße/Halberstädter Straße	1,0124	ehem. WGT-Bäckerei

## 1 t) Regierungsbezirk Magdeburg

Marienborn, an BAB A 2	17,7629	ehem. Grenzübergangsstelle II
Angern, Heinrichshorst	244,8000	ehem. WGT-Bunkeranlage
Jersleben, Am See	2,6677	Gaststätte am Jersleber See
Halberstadt, Franz-Lizst-Straße	24,738	ehem. Kaserne
Sorge, Zwischen den Bohlenwegen	1,2146	ehem. Grenzkompanie-Kaserne
Blankenburg	2,4720	Großes Schloß Blankenburg
Zerbst	310,00	ehem. Flugplatz Zerbst
Ahrendssee Tannenhorn	5,7096	ehem. Pionierferienlager
Stendal, Am Markt 11–13	0,0963	ehem. Konsumverkaufsstelle
Stendal, Osterburger Straße	14,80	ehem. WGT-Liegenschaft „Neues Lager“

BV-Amt Erfurt:

## 1 u) Stadt Erfurt

lfd. Ort Nr.	Straße	Kurzbezeichnung	Größe in m <sup>2</sup>
1 Erfurt	Kranichfelder Straße	Kinderklinik	50 501
2 Erfurt	Kranichfelder Straße	Bereitschaftspolizei	61 408
3 Erfurt	Paulstraße 1	Geschäftshaus	287
4 Erfurt	Blosenburgstraße 20	BfA	3 847
5 Erfurt	Mühlhäuser Straße 74	DRK	3 406
6 Erfurt	Jenaer Straße	Danz-Kaserne	90 466
7 Erfurt	Friedrich-Ebert-Straße	ALO-Sportplatz	38 526
8 Erfurt	Christ.-Kittel Straße	Jäger-Kaserne	6 832
9 Erfurt	Zeppelinstraße	NVA-Baracke	1 347
10 Erfurt	Juri-Gagarin-Ring	WKK Erfurt	503

## 1 v) Regierungsbezirk Erfurt:

1 Tiefthal	Gartenstraße	Konsum-Verkaufsstelle	436
2 Möbisburg	Hauptstraße	Konsum-Verkaufsstelle	660
3 Gispersleben	Ringstraße 20	Gäststätte	1 573
4 Elxleben		Kiesgrube	244 198
5 Neudietendorf	Dorfstraße	BfA	280
6 Schellroda	Bechstedter Forst	Lager MdI	8 926
7 Gispersleben	Waltersweidenstraße	Konsum-Verkaufsstelle	655
8 Vieselbach		Alten- und Pflegeheim	4 956
9 Windischholzhausen	Schellrodaer Straße	ehem. VBK	90 000
10 Egstedt		Funkzentrale	119 158

## 1 w) Stadt Gera

Ifd. Ort Nr.	Straße	Kurzbezeichnung	Größe in m <sup>2</sup>
1 Gera	Wiesestraße	Wohnliegenschaft	18 000
2 Gera	Dornaer Straße	ehem. Kindergarten	3 323
3 Gera	Untermhäuser Straße	ehem. WGT-Wohnungen	4 318
4 Gera	Gerh.-Hauptm.-Straße	ehem. WGT-Kaserne	206 000
5 Gera	Waldsiedlung (Tautenh.)	Wohnliegenschaft	51 640
6 Gera	Münchenbernsdorf	ehem. Tanklager	479 000

Weitere repräsentative Liegenschaften für den Bereich „Stadt Gera“ können nicht benannt werden.

## 1 x) Regierungsbezirk Gera:

1 Jena	Gagarinstraße	Wohnliegenschaft	8 442
2 Kleina	Dorfstraße	Wohnliegenschaft	10 326
3 Stadtroda	Waldstraße	ehem. Wehrkreiskomm.	2 000
4 Pößneck	Bahnhofstraße	ehem. Wehrkreiskomm.	1 000
5 Hirschberg		ehem. Grenzübergangsstelle	17 014
6 Juchhoe		ehem. Grenztruppenobjekt	25 316
7 Brennersgrün		ehem. Grenztruppenobjekt	13 914
8 Probstzella		ehem. Grenztruppenobjekt	9 493
9 Rudolstadt	Klinghammerstraße	ehem. NVA-Kaserne	1 875
10 Jena	Stifterstraße	ehem. WGT-Kaserne	242 000
11 Jena	Naumburger Straße	ehem. WGT-Kaserne	49 000
12 Rudolstadt	Schaaler Straße	ehem. WGT-Kaserne	226 000
13 Rudolstadt	Gustav-Freitag-Straße	ehem. WGT-Kaserne	156 000
14 Altenburg	Leipziger Straße	ehem. WGT-Kaserne	220 000

## BV-Amt Suhl

## 1 y) Stadt Suhl

Ifd. Ort Nr.	Straße	Kurzbezeichnung	Größe in m <sup>2</sup>
1 Suhl	Friedberg	ehem. OHS der GT	5 911,457
2 Suhl	Friedberg	Wohnsiedlung	54 916
3 Suhl	Hölderlinstraße 1	ehem. Mfs	26 856
4 Suhl	Bahnhofstraße 17	Ärztehaus	1 000
5 Suhl	Dombergweg 5	BV-Amt	12 217
6 Suhl	Goldlauter Heidersb.	Wohnliegenschaft	1 163
7 Suhl	Bahnhofstraße	ehem. BWK	404
8 Suhl	Goldlauter	Wohnliegenschaft	539 WE
9 Suhl	Linsenhofer Straße	ehem. Wetterdienst	2 462
10 Suhl	Rathenaustraße	Katasteramt	1 103

## 1 z) Regierungsbezirk Suhl

1 Frauenwald	Auf dem Sonnenberg	Ferienheim	40 214
2 Sonneberg	Max-Planck-Straße	ehem. Grenzregiment	253 479
3 Meiningen	Drachenberg	ehem. Grenzregiment	139 567
4 Meiningen	Goethestraße	Wohnliegenschaft	8 972
5 Meiningen	Rohrer Straße	Hubschrauberplatz	285 367
6 Geisa	Schleider Straße	ehem. Grenzkompanie	24 077
7 Geisa	Schloßplatz	ehem. Amtsgericht	4 778
8 Bad Salz.	Straße der Einheit	Wohnliegenschaft	8 615
9 Oberhof	Am Grenzadler	Gästehaus des Ministerr.	93 303
10	18 Gemarkungen	ehem. Grenzstreifen	8 680 000



---

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44  
ISSN 0722-8333